

AD

ARCHITECTURAL DIGEST

SEPTEMBER 2014

7€
DEUTSCHLAND
ÖSTERREICH
12 SFR SCHWEIZ

DAS BESTE AUS INTERIOR, STIL, DESIGN, ARCHITEKTUR

**BAD
SPECIAL**
EXTRAHEFT:
DIE SCHÖNSTEN
NEUHEITEN
+ 55 HÄNDLER

FASHION NOW

**VIVA
VISCONTI**
SO FILMREIF
LEBT EINE
JUWELEN-
ZAUBERIN IN
MAILANDS
MONDÄNSTEM
PALAZZO

FARB-FLASH!
DIE PARISER
WUNDERKAMMER EINES
AVANTGARDE-GURUS

**VON BALMAIN
UND HERMÈS BIS
VALENTINO**
DIE SCHICKSTEN SHOPS
DER INTERIOR-STARS

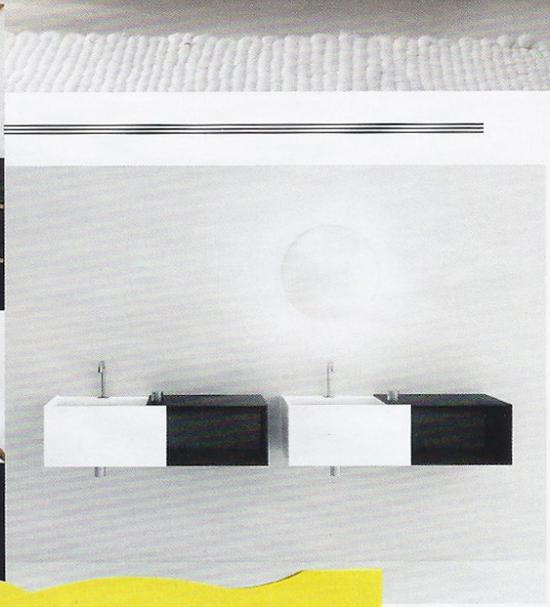
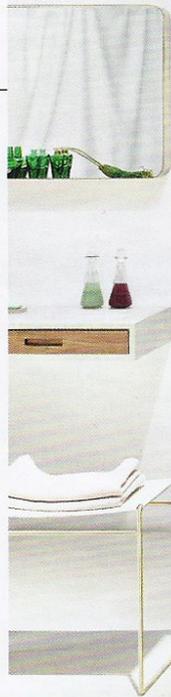


4 194185 407009



Der Natur auf der Spur

Genug von Chrom und kühlen Hightech-Materialien? Die italienische Badfirma Altamarea verbindet Holz und Stein zu schöner Harmonie, setzt in den graublau lackierten Waschrack „Must“ (oben) ein Becken aus mattweißem Calacatta-Vagli-Oro-Marmor. Und die Österreicherin Nina Mair legt noch Holz nach: Ihren „Shell Bathtub“ fertigt sie aus massivem Nussbaumholz (re., 19 990 Euro). Übrigens: Die Wanne bietet mit einer Länge von 1,85 Metern genug Platz für kernige Naturburschen.



News-Flash in Schwarz-Weiß, von oben li.: Laufen lanciert eine Beckenserie von Konstantin Grcic aus besonders leichter Keramik. Die Terrakottafliesen „Sitio“ mit Kupfer- und Messingdetails gestaltete Commune für Exquisite Surfaces. Und Boffi präsentiert die zwei kubistischen Wandbecken „DueC“ mit integrierter offener Ablage des Architekten Victor Vasilev.



Nur Buntwäsche!

Im Bad fehlt's an Farbe, dachten sich die Macher von Dutchdeluxes. Das Faible der Niederländer für muntere Pop-Akzente zeigt sich unter anderem im zitronengelben Waschtisch „Le Chique“ aus Eiche (1910 Euro, ohne Becken von Not Only White). Auch Montanas Wandkonsole mit eingelassenem Bassin (li., 594 Euro, ohne Hahn von Vola) leuchtet unübersehbar feuerwehrrrot. Zu kräftig? Ihre „Bathroom“-Serie fertigen die Dänen in 42 Farbtönen.